



# TSV 1909 Gersthofen e.V.

## Pressemitteilung

### **TSV Gersthofen treibt die Umstrukturierung und Modernisierung seiner Vereinsstrukturen fort**

Ehemaliger Profi-Fußballer folgt Geschäftsführer Christian Sedlak

Der TSV Gersthofen geht seinen begonnen Weg in eine neue Ära unbeirrt weiter. Denn heute stellte der Verein mit Ricco Cymer den neuen Geschäftsführer und somit Kollegen von Susanne Kirner vor.

Wie Markus Kölsch, Vizepräsident Finanzen gleich am Anfang der Pressekonferenz erklärte, ist dies nur der logische Schritt auf einem Weg, den man mit dem scheidenden Geschäftsführer Christian Sedlak begonnen hat.

„Herr Sedlak hatte vom Februar bis Mai 2022 beim TSV jeden Stein umgedreht und uns kompromisslos aufgezeigt, was wir im Verein verändern müssten. Diese Punkte arbeitete er mit großer Energie ab, so dass wir heute getrost sagen können, dass wir sowohl in Sachen Sicherheit wie auch wirtschaftlich stark verbessert aufgestellt sind“, so Kölsch ergänzend. Da Sedlak von Anfang an sagte, dass er nur für ein Jahr zur Verfügung stünde, begann er bereits im November 2022 seinen Nachfolger zu suchen und wurde im Januar 2023 fündig. „Das gesetzte Anforderungsprofil war, dass mein Nachfolger jung, dynamisch und hungrig ist, einen Verein dieser Größenordnung vorwärts zu bringen.“ Dabei waren ihm zwei Dinge wichtig – ein Sportler oder eine Sportlerin muss es sein und am besten noch mit dem Abschluss im Studiengang zum SportmanagerIn. Ricco Cymer war sichtlich überrascht, als Sedlak bei ihm anrief.

Cymer hatte für sich beschlossen, den Beruf als Profisportler ausklingen zu lassen und sich nun mit dem neuen Lebensweg als Sportmanager zu befassen. Deshalb kam es sehr schnell zu einem Treffen. „Was ich hier in Gersthofen vorfand, hat mich echt überrascht. Eine hervorragende Sportanlage und eine Geschäftsstelle, die in der Form nicht einmal der eine oder andere Profiverein aufweisen kann. Hier wurde ganze Arbeit geleistet.“ Zudem hätten die freundliche Atmosphäre im Präsidium und seine sehr nette Kollegin Susanne Kirner den positiven Eindruck verstärkt. „Noch auf meiner Rückfahrt nach Worms wurde mir klar, dass ich dieses Angebot einfach nicht ausschlagen kann.“ Spannend bezeichnet Cymer nun die Umsetzung der Theorie im Studium mit der Praxis beim TSV. „Ich habe ehrlich gesagt gehörigen Respekt vor dieser Aufgabe.“ Dabei zeigt er sich sehr dankbar, dass ihm Christian Sedlak noch ein paar Monate zur Seite stehen wird, bis er in seinem neuen Beruf Fuß gefasst hat. „Der Verein befindet sich mitten im Umbruch – es wäre nicht fair, Ricco jetzt einfach ins kalte Wasser zu werfen“, so Sedlak schmunzelnd, zumal der TSV nicht ganz einfach sei. Cymer, der offiziell am 1.7. die Stelle antritt, nimmt schon ab dieser Woche an der einen oder anderen Sitzung im Verein teil. „Mir ist es wichtig, so schnell wie möglich alle Funktionäre des Vereins kennenzulernen“. Dabei wird er parallel zu seiner Aufgabe als Abschluss seines Studiums die Bachelor-Arbeit schreiben. Und was ist mit dem aktiven Sport? Ganz ist es auch damit noch nicht

# TSV 1909 Gersthofen e.V.

## *Pressemitteilung*

vorbei. In der kommenden Saison steht Cymer für den Bayernligisten TSV Landsberg im Tor. „Dieser Aufwand ist mit meiner Teilzeitstelle beim TSV Gersthofen gut zu vereinbaren, da in der Bayernliga der Aufwand doch nicht ganz so hoch ist.“

